

FACHHOCHSCHULE KÖLN

ITMK

MODULHANDBUCH

**MASTER
„KONFERENZDOLMETSCHEN“**

Überblick über die Module

	Seite
MKD-01	Wissenschaftliche Grundlagen des Dolmetschens..... 3
MKD-02	Wissenschaftliche Vertiefung7
MKD-03	Grundlagen der Berufspraxis 11
MKD-04	Translation im internationalen Bereich..... 14
MKD-05	Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen 17
MKD-06	Einführung Dolmetschen aus F1 20
MKD-07	Einführung Dolmetschen in F1 23
MKD-08	Einführung Dolmetschen aus F2 26
MKD-09	Einführung Dolmetschen aus F3 29
MKD-10	Konferenzdolmetschen aus F1 32
MKD-11	Konferenzdolmetschen in F1 35
MKD-12	Konferenzdolmetschen aus F2..... 38
MKD-13	Konferenzdolmetschen aus F3..... 41
MKD-14	Praktikum 44
MKD-15	Masterarbeit mit Masterkolloquium 46

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Wissenschaftliche Grundlagen des Dolmetschens				
Modulkürzel	MKD-01				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	10 LPT		Wochenstunden	6 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>VÜ = Vorlesung mit Übung</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	V	MKD-011	Translationswissenschaft	2	4
	Ü	MKD-012	Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen	2	3
	VÜ	MKD-013	Dolmetscharten und ihre Methoden	2	3
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse					
Literatur + Links	Bekanntgabe in den einzelnen Lehrveranstaltungen jeweils zu Semesterbeginn.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Für das dolmetschwissenschaftliche Seminar (MKD-021) im Modul „Wissenschaftliche Vertiefung“ wird der vorherige Besuch der Vorlesung „Translationswissenschaft“ (MKD-011) dringend empfohlen.				
Kommentar					

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Translationswissenschaft				
LV-Kürzel	MKD-011				
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen des Dolmetschens				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Vorlesung		Dauer in Sem.	1 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	Wintersemester	
In welchem Semester	1.		Prüfungsform	Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT		Wochenstunden	2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Vermittlung aktueller Übersetzungs- und Dolmetschtheorien				
Lehrinhalte	Begriffe der Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft, ihre Entwicklung und Anwendungsbereiche, Erörterung ihrer Relevanz für professionelles Übersetzen und Dolmetschen				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse				
Literatur + Links	Bekanntgabe zu Semesterbeginn				
Anmerkung zur Prüfung	Die schriftliche Prüfung findet in Form einer Klausur statt.				
Kommentar	Anwesenheit wird empfohlen.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen				
LV-Kürzel	MKD-012				
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen des Dolmetschens				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1.	Prüfungsform		Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Befähigung zum professionellen Sprechen unter Beachtung sprecherischer Normen und standardsprachlicher Regeln				
Lehrinhalte	Erläuterung der physiologischen Voraussetzungen für professionelles Sprechen, sprecherische Übungen, Analyse rhetorischer Mittel und besonderer Merkmale der mündlichen Kommunikation. Einübung von Sprechprozessen unter erschwerten Bedingungen der Spontaneität, Fremdbestimmtheit, der technischen Übertragungsmängel, Zeitdruck, Textanalyse während der Rezeption und Produktion im sprachmittlerischen Kontext				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse					
Literatur + Links	Bekanntgabe zu Semesterbeginn				
Anmerkung zur Prüfung					
Kommentar	Anwesenheit wird empfohlen. Die LPT dieser Veranstaltung müssen vor den Anmeldungen zu den Prüfungen in den Modulen „Konferenzdolmetschen“ (MKD-10 – MKD-13) erworben worden sein.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Dolmetscharten und ihre Methoden				
LV-Kürzel	MKD-013				
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen des Dolmetschens				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1.	Prüfungsform		Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 LPT		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Einführung in die verschiedenen Arten des Dolmetschens; Unterscheidung der unterschiedlichen Dolmetscharten, ihrer jeweiligen Anforderungen an den Dolmetscher und ihre Methoden und Einsatzbereiche				
Lehrinhalte	Vertiefung des Wissens über Konferenzdolmetscharten (z.B. Vortrags-, Mediendolmetschen); Vertiefung des Wissens über Arten des Nichtkonferenzdolmetschens zur Ergänzung der Qualifikation im Konferenzdolmetschen (bilaterales Verhandlungs- bzw. Gesprächsdolmetschen, Gerichtsdolmetschen, Dolmetschen bei Behörden, im Arzt/Patientengespräch)				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse					
Literatur + Links	Bekanntgabe zu Semesterbeginn				
Anmerkung zur Prüfung					
Kommentar	Anwesenheit wird empfohlen.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Wissenschaftliche Vertiefung				
Modulkürzel	MKD-02				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	10 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	S	MKD-021	Dolmetschwissenschaftliches Seminar	2	5
	S	MKD-022	Landeswissenschaftliches Seminar	2	5
	S	MKD-023	Terminologiewissenschaftliches Seminar	2	5
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Vertiefung der im Modul „Wissenschaftliche Grundlagen des Dolmetschens“ erworbenen Kenntnisse, Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens; Präsentationstechniken Für das dolmetschwissenschaftliche Seminar (MKD-21) wird der vorherige Besuch der Vorlesung „Translationswissenschaft“ (MKD-011) dringend empfohlen. Für das terminologiewissenschaftliche Seminar wird der vorherige Besuch der Veranstaltung „Terminologiewissenschaft“ (MTS-031, Lehrangebot aus dem MA Terminologie und Sprachtechnologie) dringend empfohlen.				
Literatur + Links	Bekanntgabe in den einzelnen Lehrveranstaltungen jeweils zu Semesterbeginn.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Das Dolmetschwissenschaftliche Seminar ist eine Pflichtveranstaltung, deren Leistungspunkte von allen Studierenden erworben werden müssen. Die nicht für den Erwerb von Leistungspunkten eingebrachten Lehrveranstaltungen können als Zusatzfach belegt werden.				
Kommentar	Aus den angebotenen Fächern sind mindestens 10 LPT (4 SWS) zu erbringen.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Dolmetschwissenschaftliches Seminar				
LV-Kürzel	MKD-021				
Modul	Wissenschaftliche Vertiefung				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Seminar	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2.	Prüfungsform		Referat + Hausarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	5 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Einführung und Vertiefung spezifischer Aspekte der Dolmetschwissenschaft und Dolmetschforschung; Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten, Vorbereitung für eine Masterarbeit mit dolmetschwissenschaftlicher Thematik				
Lehrinhalte	Einführung in Theorien und Methoden der Dolmetschwissenschaft als Teildisziplin der Translationswissenschaft; Analyse von beim Dolmetschen auftretenden Einzelphänomenen; Beschäftigung mit Fragestellungen angrenzender Disziplinen (Sprach- und Kognitionswissenschaften, Psycholinguistik) und ihrer Relevanz für die Dolmetschwissenschaft				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens; Präsentationstechniken Der vorherige Besuch der Vorlesung „Translationswissenschaft“ (MKD-011) wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	Bekanntgabe zu Semesterbeginn				
Anmerkung zur Prüfung	Vorstellung eines Themas in einem Referat und schriftliche Ausarbeitung in einer Seminararbeit				
Kommentar	Anwesenheit wird dringend empfohlen.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Landeswissenschaftliches Seminar F1/F2/F3				
LV-Kürzel	MKD-022				
Modul	Wissenschaftliche Vertiefung				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Seminar		Dauer in Sem.	1 Semester	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung		Turnus	Sommersemester	
In welchem Semester	2.		Prüfungsform	Referat + Hausarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	5 LPT		Wochenstunden	2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Verknüpfung von gegenwartsbezogenem Faktenwissen mit auslandsbezogenen, kulturspezifischen dynamischen Prozessen und deren Wiedererkennung in Dolmetschsituationen; außerdem Intensivierung der wissenschaftlichen Aufarbeitung und Niederschrift erlernter und erarbeiteter Bestandteile komplexer Forschung, Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten, Vorbereitung für eine Masterarbeit mit landes- und/oder kulturwissenschaftlicher Thematik				
Lehrinhalte	Erarbeitung eines Gesamtüberblicks über die Zusammenhänge politischer, wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Strukturen in mehreren Ländern des Sprachbereichs; Vermittlung und Analyse geschichtlicher, politischer, wirtschaftlicher, und sozialer Zusammenhänge gegenwärtiger kultureller Strukturen und Phänomene in einzelnen oder mehreren Ländern des jeweiligen Sprachbereichs; Bewusstmachung der unabdingbaren Verknüpfung kulturspezifischen Hintergrundwissens mit Aufgaben und Anforderungen beim Dolmetschen				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens; Präsentationstechniken				
Literatur + Links	Bekanntgabe zu Semesterbeginn				
Anmerkung zur Prüfung	Vorstellung eines Themas in einem Referat und schriftliche Ausarbeitung des Themas in einer Seminararbeit				
Kommentar	Sprachraum sowie thematische Schwerpunkte wechselnd. Die Prüfung im landeswissenschaftlichen Seminar kann sich auf den Sprachraum von F1, F2 oder F3 beziehen.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Terminologiewissenschaftliches Seminar				
LV-Kürzel	MKD-023				
Modul	Wissenschaftliche Vertiefung				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Seminar		Dauer in Sem.	1 Semester	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung		Turnus	Wintersemester	
In welchem Semester	3.		Prüfungsform	Referat + Hausarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	5 LPT		Wochenstunden	2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Kennenlernen und Vertiefen spezifischer Aspekte der Terminologiewissenschaft und der praktischen Terminologearbeit; Vorbereitung für eine Masterarbeit mit terminologiewissenschaftlicher Thematik				
Lehrinhalte	Untersuchung bestimmter Themenstellungen aus der Terminologiewissenschaft und der praktischen Terminologearbeit; Einarbeitung in die Thematik, Analyse bestimmter Aspekte des Themas, Aufbereitung dieser Aspekte in mündlicher und schriftlicher Form				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens; Präsentationstechniken Der vorherige Besuch der Veranstaltung „Terminologiewissenschaft“ (MTS-031, Lehrangebot aus dem MA Terminologie und Sprachtechnologie) dringend empfohlen.				
Literatur + Links	Arntz, Reiner; Picht, Heribert; Mayer, Felix (2009): Einführung in die Terminologearbeit. Hildesheim: Olms-Verlag Felber, Helmut; Budin, Gerhard (1989): Terminologie in Theorie und Praxis. Tübingen: Narr Verlag Wright, Sue Ellen; Budin, Gerhard (eds.) (1997/2001): Handbook of Terminology Management. Volume 1 (1997): Basic Aspects of Terminology Management; Volume 2 (2001): Application-oriented Terminology Management. Amsterdam/ Philadelphia: John Benjamins Deutsches Terminologie-Portal: www.termportal.de Deutscher Terminologie-Tag: www.dttev.org				
Anmerkung zur Prüfung	Abgabe einer Seminararbeit und Vorstellung der Ergebnisse in Form einer Präsentation				
Kommentar	Lehrangebot aus dem MA Terminologie und Sprachtechnologie (MTS-031)				

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Grundlagen der Berufspraxis				
Modulkürzel	MKD-03				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	9 LPT		Wochenstunden	6 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>VÜ = Vorlesung mit Übung</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	Ü	MKD-031	Notizentechnik	4	6
	VÜ	MKD-032	Management von Dolmetschaufträgen (Ethik, Normen)	2	3
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Vermittlung berufspraktischer Fertigkeiten und Grundlagen zur Bewältigung der Anforderungen an Konferenzdolmetscher im Rahmen ihrer Berufstätigkeit				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse					
Literatur + Links	Bekanntgabe in den einzelnen Lehrveranstaltungen jeweils zu Semesterbeginn.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Kommentar					

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Notizentechnik				
LV-Kürzel	MKD-031				
Modul	Grundlagen der Berufspraxis				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.	2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	jedes Semester	
In welchem Semester	1. + 2.		Prüfungsform	Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Einübung eines individuell entwickelten Notationsverfahrens				
Lehrinhalte	Vorstellung der dolmetschrelevanten Textanalyse sowie verschiedener Notationssysteme, Vermittlung allgemeiner Notationsprinzipien und -systematiken; Gedächtnistraining; Übung anhand von konsekutiv zu dolmetschenden Texten in der Grundsprache (Deutsch-Deutsch)				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse					
Literatur + Links	Bekanntgabe zu Semesterbeginn				
Anmerkung zur Prüfung	Die schriftliche Prüfung findet in Form einer Klausur statt.				
Kommentar					

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Management von Dolmetschaufträgen (Ethik, Normen)				
LV-Kürzel	MKD-032				
Modul	Grundlagen der Berufspraxis				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1.	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 LPT		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Vermittlung der für den Beruf des Dolmetschers relevanten Themen sowie Befähigung zur Abwicklung von Dolmetschaufträgen				
Lehrinhalte	Beschreibung der aktuellen Bedingungen des Arbeitsmarktes für Dolmetscher, insbesondere des Dolmetschmarktes in Deutschland (Sprachen, Dolmetscharten, Fachgebiete, Branchen), der Tätigkeit angestellter und freiberuflicher Dolmetscher sowie der Dolmetscher in Sprachendiensten von Ministerien und Unternehmen im Vergleich, Preis- und Berechnungssysteme, fachlicher und EDV-bezogene Anforderungen, Strukturen von Dolmetschdiensten sowie der Arbeitsmittel und Ressourcen; Behandlung der professionellen Abwicklung von Dolmetschaufträgen und -projekten, Fragen der Dolmetschethik: Rolle des Dolmetschers und Aufgabendefinition in unterschiedlichen Dolmetschsituationen; Aufgaben der berufsständischen Vertretung				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse					
Literatur + Links	Bekanntgabe zu Semesterbeginn				
Anmerkung zur Prüfung					
Kommentar					

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Translation im internationalen Bereich				
Modulkürzel	MKD-04				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	7 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	Ü	MKD-041	Dolmetschen bei internationalen Organisationen	2	4
	Ü	MKD-042	Übersetzen für Dolmetscher F1/F2/F3	2	3
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Vorbereitung auf die mehrsprachige Berufspraxis des professionellen Konferenzdolmetschens bei internationalen Organisationen und im außerinstitutionellen Dolmetschmarkt				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Für die Lehrveranstaltung „Dolmetschen bei internationalen Organisationen“ (MKD-041) wird der Besuch sämtlicher Lehrveranstaltungen in den Modulen „Einführung Dolmetschen aus F1/F2/F3 bzw. in F1) (MKD-06 – MKD-09) im 1. Semester dringend empfohlen.				
Literatur + Links	Bekanntgabe in den einzelnen Lehrveranstaltungen jeweils zu Semesterbeginn				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Kommentar	Anwesenheit wird dringend empfohlen.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Dolmetschen bei internationalen Organisationen				
LV-Kürzel	MKD-041				
Modul	Translation im internationalen Bereich				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.	1 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	Sommersemester	
In welchem Semester	2.		Prüfungsform	Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT		Wochenstunden	2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch mit Bezug zu F1/F2/F3				
Lernziele / Kompetenzen	Vorbereitung zum professionellen Dolmetschen bei internationalen Organisationen				
Lehrinhalte	Vorstellung der wichtigsten Organisationen, bei denen ein großer Bedarf an Konferenzdolmetschern besteht, mit ihrer Organisationsstruktur und ihrem jeweiligen Sprach- und Dolmetschbedarf; Einübung des formalen und prozeduralen Sprachgebrauchs bei internationalen Organisationen und der Regeln und Verfahrensweisen in mehrsprachigen gemittelten Diskursen; Üben von im Kontext von internationalen Organisationen zu erbringenden Dolmetschleistungen				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Der Besuch sämtlicher Lehrveranstaltungen in den Modulen „Einführung Dolmetschen aus F1/F2/F3 bzw. in F1“ (MKD-06 – MKD-09) im 1. Semester wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	Bekanntgabe zu Semesterbeginn				
Anmerkung zur Prüfung					
Kommentar	Anwesenheit wird dringend empfohlen.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Übersetzen für Dolmetscher F1/F2/F3				
LV-Kürzel	MKD-042				
Modul	Translation im internationalen Bereich				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1.	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Befähigung zur Übernahme kleinerer Übersetzungsaufgaben				
Lehrinhalte	Übung an typischen, in der Konferenzpraxis vorkommenden, Übersetzungsaufgaben (Spontanübersetzen, Übersetzen von Konferenzunterlagen, Resolutionen, Protokollen); Einübung des konventionalisierten Sprachgebrauchs in offiziellen Texten großer internationaler Organisationen				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Wissen über internationale Organisationen				
Literatur + Links	Bekanntgabe zu Semesterbeginn				
Anmerkung zur Prüfung	Die schriftliche Prüfung findet in Form einer Klausur statt.				
Kommentar	Sprachenpaare im Semesterrhythmus wechselnd; Anwesenheit wird empfohlen. Die Prüfung kann in der Sprachkombination F1-Grundsprache oder F2-Grundsprache oder F3-Grundsprache erbracht werden.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen				
Modulkürzel	MKD-05				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT		Wochenstunden	2 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	Ü	MKD-051	Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen	2	4
	Ü	MKD-052	Tools für Wissensmanagement, Terminologie und Unterlagensystematik	2	2
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Ausbildung der Fähigkeit zum professionellen mehrsprachigen simultanen Konferenzdolmetschen				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Übung der Besonderheiten des Dolmetschens aus mehreren Sprachen in eine Grundsprache bzw. des Dolmetschens zwischen zwei Sprachen sowie des Relaisdolmetschens und der Kooperation im Dolmetschteam; Einarbeitung in unterschiedliche Themengebiete, Einübung der Teamorganisation und der Kooperation in der Kabine; Anwendung vorbereitender Strategien, systematischer Umgang mit Unterlagen und Wissensbeständen				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse					
Literatur + Links	Bekanntgabe des Programms zu Semesterbeginn				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Für die Lehrveranstaltung „Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen“ (MKD-051) wird der Besuch sämtlicher Lehrveranstaltungen in den Modulen „Einführung Dolmetschen aus F1/F2/F3 bzw. in F1) (MKD-06 – MKD-09) im 1. und 2. Semester dringend empfohlen. Fähigkeit zum Simultan- und Konsekutivdolmetschen muss vorhanden sein.				
Kommentar	Für den Erwerb der Leistungspunkte für die Lehrveranstaltung „Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen“ (MKD-051) sind mehrere Teilleistungen zu erbringen, für die die Anwesenheit/aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erforderlich ist. Anwesenheit in sämtlichen Stunden der Lehrveranstaltung „Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen“ (MKD-051) wird dringend empfohlen.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen				
LV-Kürzel	MKD-051				
Modul	Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.	1 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	Wintersemester	
In welchem Semester	3.		Prüfungsform	Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT		Wochenstunden	2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Ausbildung der Fähigkeit zum professionellen mehrsprachigen simultanen Konferenzdolmetschen				
Lehrinhalte	Übung der Besonderheiten des Dolmetschens aus mehreren Sprachen in eine Grundsprache bzw. des Dolmetschens zwischen zwei Sprachen sowie des Relaisdolmetschens und der Kooperation im Dolmetschteam; Einarbeitung in unterschiedliche Themengebiete, Einübung der Teamorganisation und der Kooperation in der Kabine; Anwendung vorbereitender Strategien, systematischer Umgang mit Unterlagen und Wissensbeständen				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Der Besuch sämtlicher Lehrveranstaltungen in den Modulen „Einführung Dolmetschen aus F1/F2/F3 bzw. in F1“ (MKD-06 – MKD-09) im 1. und 2. Semester wird dringend empfohlen. Fähigkeit zum Simultan- und Konsektivdolmetschen muss vorhanden sein.				
Literatur + Links	Bekanntgabe zu Semesterbeginn				
Anmerkung zur Prüfung	Die mündliche Prüfung ist in mehreren Teilleistungen zu erbringen, für die die Anwesenheit/aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erforderlich ist.				
Kommentar	Bekanntgabe des Programms zu Semesterbeginn; Anwesenheit in sämtlichen Stunden der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Tools für Wissensmanagement, Terminologie und Unterlagensystematik				
LV-Kürzel	MKD-052				
Modul	Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3.	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Vermittlung von Methoden zur Speicherung und Abruf von Sach- und Fachwissen				
Lehrinhalte	Übung des Einsatzes von Methoden des Aufbaus, der Speicherung und des Abrufs von Sach- und Sprachwissen				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Internetrecherche, terminologiewissenschaftliche Grundkenntnisse, Umgang mit Datenbanken				
Literatur + Links	Bekanntgabe zu Semesterbeginn				
Anmerkung zur Prüfung					
Kommentar	In dieser Lehrveranstaltung wird der Ansatz des <i>blended learning</i> verfolgt. Es wird empfohlen, diese Lehrveranstaltung parallel zur Lehrveranstaltung „Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen“ (MKD-051) zu absolvieren, um die erlernten Speicherungs- und Abrufmethoden in den konkreten Dolmetschsituationen dieser Lehrveranstaltung anzuwenden.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Einführung Dolmetschen aus F1				
Modulkürzel	MKD-06				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	8 LPT		Wochenstunden	8 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>Ü = Übung</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	Ü	MKD-061	Einführung in das Konsekutivdolmetschen aus F1	4	4
	Ü	MKD-062	Einführung in das Simultandolmetschen aus F1	4	4
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Erlernen der Techniken des Konsekutiv- und Simultandolmetschens				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Einführung in die Grundlagen und Anforderungen des konsekutiven und simultanen Konferenzdolmetschens				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse					
Literatur + Links					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen „Einführung in das Konsekutivdolmetschen aus F1“ (MKD-061) und „Einführung in das Simultandolmetschen aus F1“ (MKD-062) gelten sowohl für die Studienvariante ABC als auch die Variante ACCC.				
Kommentar	Die Leistungspunkte aus diesem Modul müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F1“ (MKD-10) erfolgen kann.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Einführung in das Konsektivdolmetschen aus F1				
LV-Kürzel	MKD-061				
Modul	Einführung Dolmetschen aus F1				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		jedes Semester	
In welchem Semester	1. + 2.	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Erlernen der Techniken des Konsektivdolmetschens				
Lehrinhalte	<p>Einführung in die Grundlagen und Anforderungen des konsekutiven Konferenzdolmetschens</p> <p>Übung der sachlich richtigen und inhaltlich vollständigen mündlichen Wiedergabe eines in F1 vorgetragenen Textes in der Grundsprache Deutsch; dabei Vermittlung textanalytischer Strategien und Einübung der notwendigen Speicherungstechniken, Textstrukturierung unter mittlerischen Bedingungen; Einübung sprecherischer Präsentation beim Konsektivdolmetschen</p>				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Anmeldung zu den Dolmetschprüfungen am Ende des 2. Semesters sollte nur erfolgen, wenn die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) zuvor erworben wurden.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung					
Kommentar	<p>Die Lehrveranstaltung „Einführung in das Konsektivdolmetschen aus F1“ gilt sowohl für die Studienvariante ABC als auch die Variante ACCC.</p> <p>Die Leistungspunkte aus diesem Modul müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F1“ (MKD-10) erfolgen kann.</p>				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Einführung in das Simultandolmetschen aus F1				
LV-Kürzel	MKD-062				
Modul	Einführung Dolmetschen aus F1				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		jedes Semester	
In welchem Semester	1. + 2.	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Erlernen der Techniken des Simultandolmetschens				
Lehrinhalte	<p>Einführung in die Grundlagen und Anforderungen des simultanen Konferenzdolmetschens</p> <p>Vermittlung des gleichzeitigen Hörens, Verstehens und Übertragens eines in F1 mündlich vorgetragenen Textes in die Grundsprache Deutsch; dabei auch Vermittlung der simultandolmetschspezifischen Strategien;</p>				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Anmeldung zu den Dolmetschprüfungen am Ende des 2. Semesters sollte nur erfolgen, wenn die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) zuvor erworben wurden.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung					
Kommentar	<p>Die Lehrveranstaltung „Einführung in das Simultandolmetschen aus F1“ gilt sowohl für die Studienvariante ABC als auch die Variante ACCC.</p> <p>Die Leistungspunkte aus diesem Modul müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F1“ (MKD-10) erfolgen kann.</p>				

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Einführung Dolmetschen in F1				
Modulkürzel	MKD-07				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	8 LPT		Wochenstunden	8 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>Ü = Übung</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	Ü	MKD-071	Einführung in das Konsekutivdolmetschen in F1	4	4
	Ü	MKD-072	Einführung Simultandolmetschen in F1	4	4
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Erlernen der Techniken des Konsekutiv- und Simultandolmetschens				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Einführung in die Grundlagen und Anforderungen des konsekutiven und simultanen Konferenzdolmetschens				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Anmeldung zu den Dolmetschprüfungen am Ende des 2. Semesters sollte nur erfolgen, wenn die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) zuvor erworben wurden.				
Literatur + Links					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen „Einführung in das Konsekutivdolmetschen in F1“ (MKD-071) und „Einführung in das Simultandolmetschen in F1“ (MKD-072) gelten für die Studienvariante ABC.				
Kommentar	Die Leistungspunkte aus diesem Modul müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen in F1“ (MKD-11) erfolgen kann.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Einführung in das Konsekutivdolmetschen in F1				
LV-Kürzel	MKD-071				
Modul	Einführung Dolmetschen in F1				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.	2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	jedes Semester	
In welchem Semester	1. + 2.		Prüfungsform	Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Erlernen der Techniken des Konsekutivdolmetschens				
Lehrinhalte	<p>Einführung in die Grundlagen und Anforderungen des konsekutiven Konferenzdolmetschens</p> <p>Übung der sachlich richtigen und inhaltlich vollständigen mündlichen Wiedergabe eines in der Grundsprache Deutsch vorgetragenen Textes in F1; dabei Vermittlung textanalytischer Strategien und Einübung der notwendigen Speicherungstechniken, Textstrukturierung unter mittlerischen Bedingungen; Einübung sprecherischer Präsentation beim Konsekutivdolmetschen</p>				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Anmeldung zu den Dolmetschprüfungen am Ende des 2. Semesters sollte nur erfolgen, wenn die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) zuvor erworben wurden.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung					
Kommentar	<p>Die Lehrveranstaltung „Einführung in das Konsekutivdolmetschen in F1“ gilt für die Studienvariante ABC.</p> <p>Die Leistungspunkte aus diesem Modul müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen in F1“ (MKD-11) erfolgen kann.</p>				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Einführung in das Simultandolmetschen in F1				
LV-Kürzel	MKD-072				
Modul	Einführung Dolmetschen in F1				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		jedes Semester	
In welchem Semester	1. + 2.	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Erlernen der Techniken des Simultandolmetschens				
Lehrinhalte	<p>Einführung in die Grundlagen und Anforderungen des simultanen Konferenzdolmetschens</p> <p>Vermittlung des gleichzeitigen Hörens, Verstehens und Übertragens eines in der Grundsprache Deutsch mündlich vorgetragenen Textes in F1; dabei auch Vermittlung der simultandolmetschspezifischen Strategien</p>				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Anmeldung zu den Dolmetschprüfungen am Ende des 2. Semesters sollte nur erfolgen, wenn die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) zuvor erworben wurden.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung					
Kommentar	<p>Die Lehrveranstaltung „Einführung in das Simultandolmetschen in F1“ gilt für die Studienvariante ABC.</p> <p>Die Leistungspunkte aus diesem Modul müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen in F1“ (MKD-11) erfolgen kann.</p>				

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Einführung Dolmetschen aus F2				
Modulkürzel	MKD-08				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	8 LPT		Wochenstunden	8 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>Ü = Übung</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	Ü	MKD-081	Einführung in das Konsekutivdolmetschen aus F2	4	4
	Ü	MKD-082	Einführung in das Simultandolmetschen aus F2	4	4
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Erlernen der Techniken des Konsekutiv- und Simultandolmetschens				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Einführung in die Grundlagen und Anforderungen des konsekutiven und simultanen Konferenzdolmetschens				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Anmeldung zu den Dolmetschprüfungen am Ende des 2. Semesters sollte nur erfolgen, wenn die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) zuvor erworben wurden.				
Literatur + Links					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen „Einführung in das Konsekutivdolmetschen aus F2“ (MKD-081) und „Einführung in das Simultandolmetschen aus F2“ (MKD-082) gelten sowohl für die Studienvariante ABC als auch die Variante ACCC.				
Kommentar	Die Leistungspunkte aus diesem Modul müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F2“ (MKD-12) erfolgen kann.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Einführung in das Konsektivdolmetschen aus F2				
LV-Kürzel	MKD-081				
Modul	Einführung Dolmetschen aus F2				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		jedes Semester	
In welchem Semester	1. + 2.	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Erlernen der Techniken des Konsektivdolmetschens				
Lehrinhalte	<p>Einführung in die Grundlagen und Anforderungen des konsekutiven Konferenzdolmetschens</p> <p>Übung der sachlich richtigen und inhaltlich vollständigen mündlichen Wiedergabe eines in F2 vorgetragenen Textes in der Grundsprache Deutsch; dabei Vermittlung textanalytischer Strategien und Einübung der notwendigen Speicherungstechniken, Textstrukturierung unter mittlerischen Bedingungen; Einübung sprecherischer Präsentation beim Konsektivdolmetschen</p>				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Anmeldung zu den Dolmetschprüfungen am Ende des 2. Semesters sollte nur erfolgen, wenn die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) zuvor erworben wurden.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung					
Kommentar	<p>Die Lehrveranstaltung „Einführung in das Konsektivdolmetschen aus F2“ gilt sowohl für die Studienvariante ABC als auch die Variante ACCC.</p> <p>Die Leistungspunkte aus diesem Modul müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F2“ (MKD-12) erfolgen kann.</p>				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Einführung in das Simultandolmetschen aus F2				
LV-Kürzel	MKD-082				
Modul	Einführung Dolmetschen aus F2				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		jedes Semester	
In welchem Semester	1. + 2.	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Erlernen der Techniken des Simultandolmetschens				
Lehrinhalte	<p>Einführung in die Grundlagen und Anforderungen des simultanen Konferenzdolmetschens</p> <p>Vermittlung des gleichzeitigen Hörens, Verstehens und Übertragens eines in F2 mündlich vorgetragenen Textes in die Grundsprache Deutsch; dabei auch Vermittlung der simultandolmetschspezifischen Strategien</p>				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Anmeldung zu den Dolmetschprüfungen am Ende des 2. Semesters sollte nur erfolgen, wenn die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) zuvor erworben wurden.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung					
Kommentar	<p>Die Lehrveranstaltung „Einführung in das Simultandolmetschen aus F2“ gilt sowohl für die Studienvariante ABC als auch die Variante ACCC.</p> <p>Die Leistungspunkte aus diesem Modul müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F2“ (MKD-12) erfolgen kann.</p>				

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Einführung Dolmetschen aus F3				
Modulkürzel	MKD-09				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	8 LPT		Wochenstunden	8 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>Ü = Übung</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	Ü	MKD-091	Einführung in das Konsekutivdolmetschen aus F3	4	4
	Ü	MKD-092	Einführung in das Simultandolmetschen aus F3	4	4
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Erlernen der Techniken des Konsekutiv- und Simultandolmetschens				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Einführung in die Grundlagen und Anforderungen des konsekutiven und simultanen Konferenzdolmetschens				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Anmeldung zu den Dolmetschprüfungen am Ende des 2. Semesters sollte nur erfolgen, wenn die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) zuvor erworben wurden.				
Literatur + Links					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen „Einführung in das Konsekutivdolmetschen aus F3“ (MKD-091) und „Einführung in das Simultandolmetschen aus F3“ (MKD-092) gelten für die Studienvariante ACCC. In der Studienvariante ABC kann eine zweite C-Sprache als Zusatzfach belegt werden.				
Kommentar	Die Leistungspunkte aus diesem Modul müssen von allen in der Studienvariante ACCC eingeschriebenen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F3“ (MKD-13) erfolgen kann.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Einführung in das Konsekutivdolmetschen aus F3				
LV-Kürzel	MKD-091				
Modul	Einführung Dolmetschen aus F3				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.	2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	jedes Semester	
In welchem Semester	1. + 2.		Prüfungsform	Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Erlernen der Techniken des Konsekutivdolmetschens				
Lehrinhalte	<p>Einführung in die Grundlagen und Anforderungen des konsekutiven Konferenzdolmetschens</p> <p>Übung der sachlich richtigen und inhaltlich vollständigen mündlichen Wiedergabe eines in F3 vorgetragenen Textes in der Grundsprache Deutsch; dabei Vermittlung textanalytischer Strategien und Einübung der notwendigen Speicherungstechniken, Textstrukturierung unter mittlerischen Bedingungen; Einübung sprecherischer Präsentation beim Konsekutivdolmetschen</p>				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Anmeldung zu den Dolmetschprüfungen am Ende des 2. Semesters sollte nur erfolgen, wenn die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) zuvor erworben wurden.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung					
Kommentar	<p>Die Lehrveranstaltung „Einführung in das Konsekutivdolmetschen aus F3“ gilt für die Studienvariante ACCC. In der Studienvariante ABC kann eine zweite C-Sprache als Zusatzfach belegt werden.</p> <p>Die Leistungspunkte aus diesem Modul müssen von allen in der Studienvariante ACCC eingeschriebenen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F3“ (MKD-13) erfolgen kann.</p>				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Einführung in das Simultandolmetschen aus F3				
LV-Kürzel	MKD-092				
Modul	Einführung Dolmetschen aus F3				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		jedes Semester	
In welchem Semester	1. + 2.	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Erlernen der Techniken des Simultandolmetschens				
Lehrinhalte	<p>Einführung in die Grundlagen und Anforderungen des simultanen Konferenzdolmetschens</p> <p>Vermittlung des gleichzeitigen Hörens, Verstehens und Übertragens eines in F3 mündlich vorgetragenen Textes in die Grundsprache Deutsch; dabei auch Vermittlung der simultandolmetschspezifischen Strategien</p>				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Anmeldung zu den Dolmetschprüfungen am Ende des 2. Semesters sollte nur erfolgen, wenn die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) zuvor erworben wurden.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung					
Kommentar	<p>Die Lehrveranstaltung „Einführung in das Simultandolmetschen aus F3“ gilt für die Studienvariante ACCC. In der Studienvariante ABC kann eine zweite C-Sprache als Zusatzfach belegt werden.</p> <p>Die Leistungspunkte aus diesem Modul müssen von allen in der Studienvariante ACCC eingeschriebenen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F3“ (MKD-13) erfolgen kann.</p>				

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Konferenzdolmetschen aus F1				
Modulkürzel	MKD-10				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	10 LPT		Wochenstunden	8 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	Ü	MKD-101	Konsequitvdolmetschen aus F1	4	4
	Ü	MKD-102	Simultandolmetschen aus F1	4	6
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Vertiefung der Fähigkeit zum professionellen Simultan- und Konsequitvdolmetschen bis zur Marktreife				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	<p>Vertiefung der sachlich richtigen und inhaltlich vollständigen mündlichen Wiedergabe eines in F1 vorgetragenen Textes in der Grundsprache Deutsch; dabei weitere Vermittlung textanalytischer Strategien und Festigung der notwendigen Speicherungstechniken, Textstrukturierung unter mittlerischen Bedingungen; Vervollkommnung sprecherischer Präsentation beim Konsequitvdolmetschen; souveräner Umgang mit typischen Konsequitivreden (Anlassreden, formales Register etc.)</p> <p>Konsolidierung der Fähigkeit des gleichzeitigen Hörens, Verstehens und Übertragens eines in F1 mündlich vorgetragenen Textes in die Grundsprache Deutsch; dabei weitere Vermittlung der simultandolmetschspezifischen Strategien und der Vorbereitung und Recherche für das Dolmetschen von Fachvorträgen; Dolmetschen mit/ohne Textvorlage, Stegreifdolmetschen</p>				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) sowie aus dem Modul „Einführung Dolmetschen aus F1“ (MKD-06) müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F1“ (MKD-10) erfolgen kann.				
Literatur + Links					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F1“ gelten sowohl für die Studienvariante ABC als auch die Variante ACCC.				
Kommentar	Kollegialprüfungen				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Konsektivdolmetschen aus F1				
LV-Kürzel	MKD-101				
Modul	Konferenzdolmetschen aus F1				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		jedes Semester	
In welchem Semester	3. + 4.	Prüfungsform		Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefung der Fähigkeit zum professionellen Konsektivdolmetschen bis zur Marktreife				
Lehrinhalte	Vertiefung der sachlich richtigen und inhaltlich vollständigen mündlichen Wiedergabe eines in F1 vorgetragenen Textes in der Grundsprache Deutsch; dabei weitere Vermittlung textanalytischer Strategien und Festigung der notwendigen Speicherungstechniken, Textstrukturierung unter mittlerischen Bedingungen; Vervollkommnung sprecherischer Präsentation beim Konsektivdolmetschen; souveräner Umgang mit typischen Konsektivreden (Anlassreden, formales Register etc.)				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) sowie aus dem Modul „Einführung Dolmetschen aus F1“ (MKD-06) müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F1“ (MKD-10) erfolgen kann.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung	Kollegialprüfung				
Kommentar	Die Lehrveranstaltung „Konsektivdolmetschen aus F1“ gilt sowohl für die Studienvariante ABC als auch die Variante ACCC.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Simultandolmetschen aus F1				
LV-Kürzel	MKD-102				
Modul	Konferenzdolmetschen aus F1				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		jedes Semester	
In welchem Semester	3. + 4.	Prüfungsform		Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefung der Fähigkeit zum professionellen Simultandolmetschen bis zur Marktreife				
Lehrinhalte	Konsolidierung der Fähigkeit des gleichzeitigen Hörens, Verstehens und Übertragens eines in F1 mündlich vorgetragenen Textes in die Grundsprache Deutsch; dabei weitere Vermittlung der simultandolmetschspezifischen Strategien und der Vorbereitung und Recherche für das Dolmetschen von Fachvorträgen; Dolmetschen mit/ohne Textvorlage, Stegreifdolmetschen				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) sowie aus dem Modul „Einführung Dolmetschen aus F1“ (MKD-06) müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F1“ (MKD-10) erfolgen kann.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung	Kollegialprüfung				
Kommentar	Die Lehrveranstaltung „Simultandolmetschen aus F1“ gilt sowohl für die Studienvariante ABC als auch die Variante ACCC.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Konferenzdolmetschen in F1				
Modulkürzel	MKD-11				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	10 LPT		Wochenstunden	8 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	Ü	MKD-111	Konsequitvdolmetschen in F1	4	4
	Ü	MKD-112	Simultandolmetschen in F1	4	6
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Vertiefung der Fähigkeit zum professionellen Simultan- und Konsequitvdolmetschen bis zur Marktreife				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	<p>Vertiefung der sachlich richtigen und inhaltlich vollständigen mündlichen Wiedergabe eines in der Grundsprache Deutsch vorgetragenen Textes in F1; dabei weitere Vermittlung textanalytischer Strategien und Festigung der notwendigen Speicherungstechniken, Textstrukturierung unter mittlerischen Bedingungen; Vervollkommnung sprecherischer Präsentation beim Konsequitvdolmetschen; souveräner Umgang mit typischen Konsequitivreden (Anlassreden, formales Register etc.)</p> <p>Konsolidierung der Fähigkeit des gleichzeitigen Hörens, Verstehens und Übertragens eines in der Grundsprache Deutsch mündlich vorgetragenen Textes in F1; dabei weitere Vermittlung der simultandolmetschspezifischen Strategien und der Vorbereitung und Recherche für das Dolmetschen von Fachvorträgen; Dolmetschen mit/ohne Textvorlage, Stegreifdolmetschen</p>				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) sowie aus dem Modul „Einführung Dolmetschen in F1“ (MKD-07) müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen in F1“ (MKD-11) erfolgen kann.				
Literatur + Links					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen im Modul „Konferenzdolmetschen in F1“ gelten für die Studienvariante ABC.				
Kommentar	Kollegialprüfungen				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Konsektivdolmetschen in F1				
LV-Kürzel	MKD-111				
Modul	Konferenzdolmetschen in F1				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		jedes Semester	
In welchem Semester	3. + 4.	Prüfungsform		Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefung der Fähigkeit zum professionellen Konsektivdolmetschen bis zur Marktreife				
Lehrinhalte	Vertiefung der sachlich richtigen und inhaltlich vollständigen mündlichen Wiedergabe eines in der Grundsprache Deutsch vorgetragenen Textes in F1; dabei weitere Vermittlung textanalytischer Strategien und Festigung der notwendigen Speicherungstechniken, Textstrukturierung unter mittlerischen Bedingungen; Vervollkommnung sprecherischer Präsentation beim Konsektivdolmetschen; souveräner Umgang mit typischen Konsektivreden (Anlassreden, formales Register etc.)				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) sowie aus dem Modul „Einführung Dolmetschen in F1“ (MKD-07) müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen in F1“ (MKD-11) erfolgen kann.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung	Kollegialprüfung				
Kommentar	Die Lehrveranstaltung „Konsektivdolmetschen in F1“ gilt für die Studienvariante ABC.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Simultandolmetschen in F1				
LV-Kürzel	MKD-112				
Modul	Konferenzdolmetschen in F1				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.	2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	jedes Semester	
In welchem Semester	3. + 4.		Prüfungsform	Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefung der Fähigkeit zum professionellen Simultandolmetschen bis zur Marktreife				
Lehrinhalte	Konsolidierung der Fähigkeit des gleichzeitigen Hörens, Verstehens und Übertragens eines in der Grundsprache Deutsch mündlich vorgetragenen Textes in F1; dabei weitere Vermittlung der simultandolmetschspezifischen Strategien und der Vorbereitung und Recherche für das Dolmetschen von Fachvorträgen; Dolmetschen mit/ohne Textvorlage, Stegreifdolmetschen				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) sowie aus dem Modul „Einführung Dolmetschen in F1“ (MKD-07) müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen in F1“ (MKD-11) erfolgen kann.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung	Kollegialprüfung				
Kommentar	Die Lehrveranstaltung „Simultandolmetschen aus F1“ gilt für die Studienvariante ABC.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Konferenzdolmetschen aus F2				
Modulkürzel	MKD-12				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	10 LPT		Wochenstunden	8 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>Ü = Übung</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	Ü	MKD-121	Konsekutivdolmetschen aus F2	4	4
	Ü	MKD-122	Simultandolmetschen aus F2	4	6
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Vertiefung der Fähigkeit zum professionellen Simultan- und Konsekutivdolmetschen bis zur Marktreife				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	<p>Vertiefung der sachlich richtigen und inhaltlich vollständigen mündlichen Wiedergabe eines in F2 vorgetragenen Textes in der Grundsprache Deutsch; dabei weitere Vermittlung textanalytischer Strategien und Festigung der notwendigen Speicherungstechniken, Textstrukturierung unter mittlerischen Bedingungen; Vervollkommnung sprecherischer Präsentation beim Konsekutivdolmetschen; souveräner Umgang mit typischen Konsekutivreden (Anlassreden, formales Register etc.)</p> <p>Konsolidierung der Fähigkeit des gleichzeitigen Hörens, Verstehens und Übertragens eines in F2 mündlich vorgetragenen Textes in die Grundsprache Deutsch; dabei weitere Vermittlung der simultandolmetschspezifischen Strategien und der Vorbereitung und Recherche für das Dolmetschen von Fachvorträgen; Dolmetschen mit/ohne Textvorlage, Stegreifdolmetschen</p>				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) sowie aus dem Modul „Einführung Dolmetschen aus F2“ (MKD-08) müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F2“ (MKD-12) erfolgen kann.				
Literatur + Links					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F2“ gelten sowohl für die Studienvariante ABC als auch die Variante ACCC.				
Kommentar	Kollegialprüfungen				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Konsekutivdolmetschen aus F2				
LV-Kürzel	MKD-121				
Modul	Konferenzdolmetschen aus F2				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Semester.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		jedes Semester	
In welchem Semester	3. + 4.	Prüfungsform		Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefung der Fähigkeit zum professionellen Konsekutivdolmetschen bis zur Marktreife				
Lehrinhalte	Vertiefung der sachlich richtigen und inhaltlich vollständigen mündlichen Wiedergabe eines in F2 vorgetragenen Textes in der Grundsprache Deutsch; dabei weitere Vermittlung textanalytischer Strategien und Festigung der notwendigen Speicherungstechniken, Textstrukturierung unter mittlerischen Bedingungen; Vervollkommnung sprecherischer Präsentation beim Konsekutivdolmetschen; souveräner Umgang mit typischen Konsekutivreden (Anlassreden, formales Register etc.)				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) sowie aus dem Modul „Einführung Dolmetschen aus F2“ (MKD-08) müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F2“ (MKD-12) erfolgen kann.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung	Kollegialprüfung				
Kommentar	Die Lehrveranstaltung „Konsekutivdolmetschen aus F2“ gilt sowohl für die Studienvariante ABC als auch die Variante ACCC.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Simultandolmetschen aus F2				
LV-Kürzel	MKD-122				
Modul	Konferenzdolmetschen aus F2				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.	2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	jedes Semester	
In welchem Semester	3. + 4.		Prüfungsform	Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefung der Fähigkeit zum professionellen Simultandolmetschen bis zur Marktreife				
Lehrinhalte	Konsolidierung der Fähigkeit des gleichzeitigen Hörens, Verstehens und Übertragens eines in F2 mündlich vorgetragenen Textes in die Grundsprache Deutsch; dabei weitere Vermittlung der simultandolmetschspezifischen Strategien und der Vorbereitung und Recherche für das Dolmetschen von Fachvorträgen; Dolmetschen mit/ohne Textvorlage, Stegreifdolmetschen				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) sowie aus dem Modul „Einführung Dolmetschen aus F2“ (MKD-08) müssen von allen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F2“ (MKD-12) erfolgen kann.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung	Kollegialprüfung				
Kommentar	Die Lehrveranstaltung „Simultandolmetschen aus F2“ gilt sowohl für die Studienvariante ABC als auch die Variante ACCC.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Konferenzdolmetschen aus F3				
Modulkürzel	MKD-13				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	10 LPT		Wochenstunden	8 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>Ü = Übung</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	Ü	MKD-131	Konsekutivdolmetschen aus F3	4	4
	Ü	MKD-132	Simultandolmetschen aus F3	4	6
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Vertiefung der Fähigkeit zum professionellen Simultan- und Konsekutivdolmetschen bis zur Marktreife				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	<p>Vertiefung der sachlich richtigen und inhaltlich vollständigen mündlichen Wiedergabe eines in F3 vorgetragenen Textes in der Grundsprache Deutsch; dabei weitere Vermittlung textanalytischer Strategien und Festigung der notwendigen Speicherungstechniken, Textstrukturierung unter mittlerischen Bedingungen; Vervollkommnung sprecherischer Präsentation beim Konsekutivdolmetschen; souveräner Umgang mit typischen Konsekutivreden (Anlassreden, formales Register etc.)</p> <p>Konsolidierung der Fähigkeit des gleichzeitigen Hörens, Verstehens und Übertragens eines in F3 mündlich vorgetragenen Textes in die Grundsprache Deutsch; dabei weitere Vermittlung der simultandolmetschspezifischen Strategien und der Vorbereitung und Recherche für das Dolmetschen von Fachvorträgen; Dolmetschen mit/ohne Textvorlage, Stegreifdolmetschen</p>				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) sowie aus dem Modul „Einführung Dolmetschen aus F3“ (MKD-09) müssen von allen in der Studienvariante ACCC eingeschriebenen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F3“ (MKD-13) erfolgen kann.				
Literatur + Links					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen „Konferenzdolmetschen aus F3“ gelten für die Studienvariante ACCC. In der Studienvariante ABC kann eine zweite C-Sprache als Zusatzfach belegt werden.				
Kommentar	Kollegialprüfungen				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Konsekutivdolmetschen aus F3				
LV-Kürzel	MKD-131				
Modul	Konferenzdolmetschen aus F3				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		jedes Semester	
In welchem Semester	3. + 4.	Prüfungsform		Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefung der Fähigkeit zum professionellen Konsekutivdolmetschen bis zur Marktreife				
Lehrinhalte	Vertiefung der sachlich richtigen und inhaltlich vollständigen mündlichen Wiedergabe eines in F3 vorgetragenen Textes in der Grundsprache Deutsch; dabei weitere Vermittlung textanalytischer Strategien und Festigung der notwendigen Speicherungstechniken, Textstrukturierung unter mittlerischen Bedingungen; Vervollkommnung sprecherischer Präsentation beim Konsekutivdolmetschen; souveräner Umgang mit typischen Konsekutivreden (Anlassreden, formales Register etc.)				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) sowie aus dem Modul „Einführung Dolmetschen aus F3“ (MKD-09) müssen von allen in der Studienvariante ACCC eingeschriebenen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F3“ (MKD-13) erfolgen kann.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung	Kollegialprüfung				
Kommentar	Die Lehrveranstaltung „Konsekutivdolmetschen aus F3“ gilt für die Studienvariante ACCC. In der Studienvariante ABC kann eine zweite C-Sprache als Zusatzfach belegt werden.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Simultandolmetschen aus F3				
LV-Kürzel	MKD-132				
Modul	Konferenzdolmetschen aus F3				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.	2 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	jedes Semester	
In welchem Semester	3. + 4.		Prüfungsform	Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	130 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefung der Fähigkeit zum professionellen Simultandolmetschen bis zur Marktreife				
Lehrinhalte	Konsolidierung der Fähigkeit des gleichzeitigen Hörens, Verstehens und Übertragens eines in F3 mündlich vorgetragenen Textes in die Grundsprache Deutsch; dabei weitere Vermittlung der simultandolmetschspezifischen Strategien und der Vorbereitung und Recherche für das Dolmetschen von Fachvorträgen; Dolmetschen mit/ohne Textvorlage, Stegreifdolmetschen				
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	Die Leistungspunkte im Fach „Rhetorische Kommunikation beim Dolmetschen“ (MKD-012) sowie aus dem Modul „Einführung Dolmetschen aus F3“ (MKD-09) müssen von allen in der Studienvariante ACCC eingeschriebenen Studierenden vollständig erworben worden sein, bevor eine Anmeldung zu den Prüfungen im Modul „Konferenzdolmetschen aus F3“ (MKD-13) erfolgen kann.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung	Kollegialprüfung				
Kommentar	Die Lehrveranstaltung „Simultandolmetschen aus F3“ gilt für die Studienvariante ACCC. In der Studienvariante ABC kann eine zweite C-Sprache als Zusatzfach belegt werden.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Praktikum					
Modulkürzel	MKD-14					
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen					
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Semester		
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT		Wochenstunden			
Lehrveranstaltungen	Form	Kürzel	Name LV		SWS	LPT
	P	MKD-141	Dolmetschpraktikum			6
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Kennenlernen der Berufspraxis des professionellen Dolmetschens in authentischer Umgebung; Absolvierung von Praxistagen auf Konferenzen oder in der Dolmetschabteilung eines Unternehmens, einer nationalen Behörde oder einer internationalen Organisation oder bei einem Dolmetschdienstleister.					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)						
Notwendige Voraussetzungen						
Nützliche Vorkenntnisse	Der Besuch der Lehrveranstaltung „Berufspraxis: Grundlagen, Ethik, Normen, Management von Dolmetschtaufträgen“ (MKD-032) wird dringend empfohlen. Fähigkeit zum Simultan- und Konsekutivdolmetschen muss vorhanden sein.					
Literatur + Links						
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	12 Dolmetschtage					
Kommentar	Praktikum in den Semesterferien (im Sprachendienst) oder auch während des Studiums (Dolmetscheinsätze)					

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Dolmetschpraktikum				
LV-Kürzel	MKD-141				
Modul	Praktikum				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform	Praktikum	Dauer		1 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus			
In welchem Semester	3.	Prüfungsform		Nachweis von 12 einzelnen Dolmetschtagen mit schriftlichem Protokoll	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT	Wochenstunden			
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit		Selbststudium	
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Kennenlernen der Berufspraxis des professionellen Dolmetschens in authentischer Umgebung und Anwendung der von den Studierenden in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.				
Lehrinhalte					
Notwendige Voraussetzungen					
Nützliche Vorkenntnisse	<p>Der Besuch der Lehrveranstaltung „Berufspraxis: Grundlagen, Ethik, Normen, Management von Dolmetschtaufträgen“ (MKD-032) wird dringend empfohlen.</p> <p>Fähigkeit zum Simultan- und Konsektivdolmetschen muss vorhanden sein.</p>				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung	Das Praktikum ist durch Einsätze auf mehrsprachigen, gedolmetschten Konferenzen oder durch die Teilnahme an Exkursionen oder Praxiskursen oder durch andere Dolmetscheinsätze nachzuweisen. Das Praktikum muss zwölf Tage umfassen. Die Praktikumstage können einzeln abgeleistet werden. Über jeden Praktikumstag ist vom Studierenden ein schriftliches Protokoll einzureichen.				
Kommentar	Praktikum in den Semesterferien (Praxiskurse) oder auch während des Studiums (Dolmetscheinsätze)				

Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Masterarbeit mit Masterkolloquium					
Modulkürzel	MKD-15					
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen					
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Semester		
Leistungspunkte (ECTS)	18 LPT		Wochenstunden			
Lehrveranstaltungen	Form	Kürzel	Name LV		SWS	LPT
		MKD-151	Masterarbeit			16
		MKD-152	Kolloquium zur Masterarbeit			2
Lernziele / Kompetenzen (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)						
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)						
Notwendige Voraussetzungen	Zur Masterarbeit kann nur zugelassen werden, wer 39 LPT erworben hat.					
Nützliche Vorkenntnisse	Sämtliche Lehrveranstaltungen der Module „Wissenschaftliche Grundlagen des Dolmetschens“ (MKD-01), „Wissenschaftliche Vertiefung“ (MKD-02) und „Grundlagen der Berufspraxis“ (MKD-03); Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens					
Literatur + Links						
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	<p>selbstständige Bearbeitung einer praxisorientierten oder theoretischen Aufgabe aus dem Fachgebiet sowohl in ihrer fachlichen Einzelheiten als auch in fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und sprachpraktischen Methoden</p> <p>Schriftliche Hausarbeit (60 bis 80 Seiten)</p> <p>Masterkolloquium (Prüfungsdauer 30 Minuten): Befähigung zur Einschätzung der Ergebnisse der Abschlussarbeit; Überprüfung der fachlichen Grundlagen, mündliche Darstellung der fachübergreifenden Zusammenhänge und außerfachlichen Bezüge</p> <p>Mündliche Prüfung durch Betreuer der Abschlussarbeit.</p>					
Kommentar	Bearbeitungszeit für die MA-Arbeit: 3 Monate (= 12 Wochen)					

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Masterarbeit				
LV-Kürzel	MKD-151				
Modul	Masterarbeit mit Masterkolloquium				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform		Dauer		1 Semester	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		
In welchem Semester	4.		Prüfungsform		Schriftliche Hausarbeit
Leistungspunkte (ECTS)	16 LPT		Wochenstunden		
Stud. Arbeitsaufwand	480 h	Kontaktzeit		Selbststudium	
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Masterarbeit soll zeigen, dass der Prüfling befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisorientierte Aufgabe aus seinem Fachgebiet sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und sprachpraktischen Methoden selbständig zu bearbeiten.				
Thematische Inhalte	Die Themen können insbesondere aus folgenden Fachgebieten gestellt werden: Translations-/Dolmetschwissenschaft, Landes- oder Kulturwissenschaft, Terminologiewissenschaft oder Bereich des Moduls „Grundlagen der Berufspraxis“ (MKD-03).				
Notwendige Voraussetzungen	Zur Masterarbeit kann zugelassen werden, wer mindestens 39 LPT erworben hat.				
Nützliche Vorkenntnisse	Sämtliche Lehrveranstaltungen der Module „Wissenschaftliche Grundlagen des Dolmetschens“ (MKD-01), „Wissenschaftliche Vertiefung“ (MKD-02) und „Grundlagen der Berufspraxis“ (MKD-03); Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung	schriftliche Hausarbeit und abschließende mündliche Prüfung (Kolloquium) durch den Betreuer/die Betreuerin der Abschlussarbeit sowie einen Zweitprüfer/eine Zweitprüferin.				
Kommentar	Der Umfang der Masterarbeit soll zwischen 60 und 80 Seiten betragen; je nach Themenstellung sind Abweichungen möglich. Die Bearbeitungszeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Masterarbeit beträgt 3 Monate (= 12 Wochen).				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Masterkolloquium				
LV-Kürzel	MKD-152				
Modul	Masterarbeit mit Masterkolloquium				
Studiengang	MA Konferenzdolmetschen				
Veranstaltungsform		Dauer		30 Minuten	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		
In welchem Semester	4.		Prüfungsform		Mündliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	2 LPT		Wochenstunden		
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit		Selbststudium	
Sprache der LV	Englisch/Französisch/Spanisch/Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Das Kolloquium (Prüfungsdauer: 30 Minuten) ergänzt die Masterarbeit und dient der Feststellung, ob der Prüfling befähigt ist, die Ergebnisse der Masterarbeit, ihre fachlichen Grundlagen, ihre fachübergreifenden Zusammenhänge und ihre außerfachlichen Bezüge mündlich darzustellen und selbstständig zu begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einzuschätzen.				
Thematische Inhalte	Die Inhalte des Masterkolloquiums ergeben sich aus dem Thema der Masterarbeit.				
Notwendige Voraussetzungen	<p>Zum Masterkolloquium kann nur zugelassen werden, wer die Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit (PO des MAKD, § 27,1) erfüllt hat und als Studierende/Studierender eingeschrieben ist.</p> <p>Die Zulassung zum Masterkolloquium kann darüber hinaus nur erfolgen, wenn die Masterarbeit von Erst- und Zweitprüfer/Erst- und Zweitprüferin mindestens als bestanden bewertet worden ist.</p>				
Nützliche Vorkenntnisse	Sämtliche Lehrveranstaltungen der Module „Wissenschaftliche Grundlagen des Dolmetschens“ (MKD-01), „Wissenschaftliche Vertiefung“ (MKD-02) und „Grundlagen der Berufspraxis“ (MKD-03); Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung	Mündliche Prüfung (Kolloquium) durch den Betreuer/die Betreuerin der Abschlussarbeit sowie einen Zweitprüfer/eine Zweitprüferin.				
Kommentar					